

Erläuterungsbericht

für

Bezeichnung der Raummaßnahme

I. 014. 81372

Neubau Besucherzentrum Süd

Dienststelle/Bauvorhaben

992 Archäologischer Park Xanten

Trajanstrasse 4

46 509 Xanten

0 Planung

- (1) Dienstliche Veranlassung, Beschlüsse LA + FI (Nr. und Datum), Hinweis auf Erfüllung von Richtlinien (z.B.: Schulbau) und DIN-Normen (für Behinderte); Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) u.a.:
BFC Protokoll vom 20.6.2012 (s. Anlage)

- (2) Erfüllung des Raumbedarfs

Das Raumprogramm wurde erfüllt. (s. Raumprogrammgegenüberstellung)

Nur bei Erweiterungen, Umbauten, Modernisierung, Instandsetzung :

Baujahr :

Tragwerkseingriff : ja nein

Nutzungsveränderung : ja nein

Gebäudenutzung während der Bauzeit : ja nein

- (3) Öffentlich-rechtliche Anforderungen

(Ergebnis der Verhandlungen mit Behörden (Bauvoranfragen), Einhaltung örtlicher Vorschriften, Statik, usw.;
Stand des Verfahrens; evtl. Auflagen zur Benutzung öffentl. Straßen für Baustellenverteiler usw.
Entwurmung Fußweg " Am Amphietheater" Im überbauten Bereich (Vordach) veranlassen

- (4) Erweiterungsmöglichkeiten

Nicht vorgesehen

1 Baugrundstück

- (1) Welche Vertragsverhältnisse bestehen im Hinblick auf die geplante Bebauung, falls der Landschaftsverband Rheinland nicht Grundstückseigentümer ist (Eigentumsverhältnisse)?
LVR ist Grundstückseigentümer

- (2) Anzahl der Stellplätze für Kraftwagen
Forderung aufgrund öffentl.-rechtlicher Vorschriften
laut Planung vorgesehen:
auf eigenem Grundstück
auf öffentlichen Flächen
Summe

mit Überdachung	ohne Überdachung
kein Ansatz	kein Ansatz

- (3) Lage zum oder im Ort und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln
direkte fußläufige Verbindung zur Innenstadt Xanten, öffentlicher parkplatz, Bushaltestelle

- (4) Angabe über die Bebauung der Nachbargrundstücke
Parkseitig: Amphitheater, prov, eingesch. Containeranlage als Eingangsgebäude im NW; Eingangsseltig: Vorplatz mit öffentlichem Parkplatz im SO sowie Wohnbebauung im Westen

- (5) Gelände-Höhenlage (Grundwasserstand), Notwendigkeit wesentlicher Erdbewegungen
22,04 ü.NN bis 21,67m ü.NN . Aufschüttung von ca. +50cm wg. Sicherung eventueller archäologischer Bodenfunde

- (6) Tragfähigkeit des Baugrundes (Ergebnis von Baugrunduntersuchungen)
s. Bodengutachten IGB GeoConsult vom 11.6.2012

2 Erschließung (öffentliche und private)

- (1) Angaben über abzutretende Flächen für den Gemeinbedarf

- (2) Versorgung und Entsorgung; Verkehrsanlagen
Ver- und Entsorgung lt. Planung IGB Himmen
Regenwasserversickerung auf eigenem Grundstück

- (3) Angaben über rechtlich entstehende Verpflichtungen für Folgemaßnahmen
(Neubau oder Vergrößerung kommunaler Versorgungs- u. Abwasseranlagen, öffentl. Einrichtungen usw.)
keine

Art der Ausführung

3 Bauwerk - Baukonstruktion

Beschreibung in Stichworten

310 Baugrube

	Ausschachtung max. 60cm (20cm Oberbd.+ 40cm Aushub)mögl.

320 Gründung

	Streifenfundamente + Bodenplatte in Beton,bewehrt
	8cm WäDä unter Bodenplatte
	Thermische Trennung Bodenplatte-Betonwand
Beläge	Werksteinplatten, Fliesen, Linoleum

330 Außenwände

Außenwände und -stützen, Konstruktion	Holzrahmenbauweise d= 45,5cm, Stahlstützen Vordach Eingang
Außentüren und -tore	Holz-Alukonstruktion
Außenfenster	Holz-Alukonstruktion, 3-fach Verglasung, Pfosten-Riegel-Konstruktion
Sonnenschutz	außenliegender Sonnenschutz Büros + Personalaufenthalt (KG 400)
Schallschutzmaßnahmen	z.T. Türen mit Schallschutzanforderungen
Wärmeschutzmaßnahmen	24+4cm Außendämmung Fassade, 28cm Dachdämmung
Außenwandbekleidung / Fassade	Aussenputz auf Putzträgerplatte
Außenfensterbänke	Alu Fertigfensterbänke eloxiert

340 Innenwände

Innenwände und -stützen, Konstruktion	Holzrahmenbauweise d=11,5/17,5cm, Sichtbeton
Innentüren und -tore	Stahlzargen,Röhrenspan mit z.T. Schallschutzanf.,Schiebetüranlagen
Innenwandbekleidungen	Sperrholzplatten, Gipskarton,Wandfliesen, Farbanstrich
Schallschutzmaßnahmen	gem. DIN
Elementwände	Toiletentrennwände
Innenfensterbänke	Multiplex ahorn; Fliesen
Sanitärinstallationswände	20cm mit Zementfaserplatten

350 Decken

Deckenkonstruktion	Stahlkonstruktion Vordach Eingang
Deckenbeläge / Bodenbeläge	
Deckenbekleidungen (Abhangdecken...)	Sperrholzplatten, Gipskarton, Abkastungen Lüftungsleitungen
Schallschutzmaßnahmen	Akustikdecken in Büros
Treppen, Rampen	-
Balkone, Loggien	-

Art der Ausführung

3 Bauwerk - Baukonstruktion

Beschreibung in Stichworten

360 Dächer

Dachkonstruktion	zimmermannsm. Holzkonstr. Sattel-und Pultdach, Vorda. Eing. Stahl
Dachabdichtung	Trägerfolie auf Holzschalung
Wärmeschutzmaßnahmen	gem. DIN
Schallschutzmaßnahmen	gem. DIN
Dachbeläge (Begrünung, Kies...)	Kalzipdeckung
Dachentwässerung	
Dachfenster, Dachöffnungen (RWA...), Lichtkuppeln...	zu öffnendes Firstoberlicht Satteldach, Oberlicht Vordach Eingang
Sekuranten, Revisionswege, Schneefang, Leitern, Geländer...	Absturzsicherung f. Dachbegehung
Vordächer	Vordach Eingang als Stahlkonstruktion mit Trapezblechen
	Vordach Parkseite: Satteldach mit unterseitiger Verschalung
Gründächer	Pultdächer u. Vordach Eingang
PV Anlage	Satteldach Mitteltrakt

370 Baukonstruktive Einbauten

Allgemeine Einbauten	Kassenanlagen, Schließfächer, Küchenzeile, Einbauregal
Besondere Einbauten	

390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen

Baustelleneinrichtung	Bürocontainer, WC Kabine, Bauzaun
Gerüste	Fassadengerüste
Sicherungsmaßnahmen	
Abbruchmaßnahmen	
Instandsetzungen	
Materialentsorgung	
Zusätzliche Maßnahmen (Schutzmaßnahmen, Winterbau)	
Provisorische Baukonstruktion	
	Schließanlage
	Baufeereinigung

Besondere Vorkehrungen für kranke oder behinderte Nutzer

Besondere Vorkehrungen für behinderte Besucher (Barrierefreiheit)

	taktile Ergänzungen bei Türdrücker, Bodenindikatoren Kasse/shop

Art der Ausführung

4 Bauwerk - Technische Anlagen	Beschreibung in Stichworten
410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	
Abwasseranlagen	SML-/Kunststoffrohr
Wasseranlagen	Kupfer-/Edelstahlrohr, WC/Waschbecken Standard weiß
Gasanlagen	
420 Wärmeversorgungsanlagen	
Wärmeerzeugungsanlagen	Wärmepumpen/Erdsonden
Wärmeverteilnetze	Kupfer-/Kunststoffrohr
Raumheizflächen	Fußbodenheizung
430 Lufttechnische Anlagen	
Lüftungsanlagen	Zu-Abluft mit Wärmerückgewinnung, verz. Blechkanäle
Teilklimaanlagen	passive Kühlung im Sommer über Erdsonden
Klimaanlagen	
Kälteanlagen	
440 Starkstromanlagen	
Hoch- und Mittelspannungsanlagen	
Eigenstromversorgungsanlagen	Energieversorgung aus dem Niederspannungsnetz der Liegenschaft
Niederspannungsschaltanlagen	Gebäudehauptverteiler sowie Unterverteiler im Gebäude
Niederspannungsinstallationsanlagen	Auf- bzw. Unterputzinstallation je nach Raumanforderung
Beleuchtungsanlagen	Gemäß EN 12464, DIN 5035
Blitzschutz- und Erdungsanlagen	Entsprechend EN 62305
Starkstromanlagen, Sonstiges	Potentialausgleich + innerer Blitzschutz gem. VDE 0100
PV Anlage	Optional ist eine PV-Anlage mit 7,68kW/p vorgesehen
450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen	
Telekommunikationsanlagen	Planung durch InfoKom Tele 2020 + Anlagenleasing
Such- und Signalanlagen	
Zeitdienstanlagen	
Elektroakustische Anlagen	
Fernseh- und Antennenanlagen	Verkabelung im Shopbereich. Antennen sind nicht enthalten
Gefahrenmelde- und Alarmanlagen	Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 + VDE 0833, Einbruchmeldeanlage
Übertragungsnetze	Strukturierte Verkabelung gem. Vorgaben InfoKom
460 Förderanlagen	
Aufzugsanlagen	
Fahrtreppen, Fahrsteige	
Befahranlagen	
Transportanlagen	
Krananlagen	
Übertragungsnetze	

Art der Ausführung

4 Bauwerk - Technische Anlagen	Beschreibung in Stichworten
470 Nutzungsspezifische Anlagen	
Küchentechnische Anlagen	
Wäscherei- und Reinigungsanlagen	
Medienversorgungsanlagen	
Medizin- und labortechnische Anlagen	
Feuerlöschanlagen	Handfeuerlöscher
Badetechnische Anlagen	
Prozesswärme-, kälte- und -luftanlagen	
Entsorgungsanlagen	
480 Gebäudeautomation	
Automationssysteme	DDC-System
Schaltanlagen	
Management- und Bedienungseinrichtung	
Raumautomationssysteme	
Übertragungsnetze	
490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	
Baustelleneinrichtung	
Gerüste	
Sicherungsmaßnahmen	
Abbruchmaßnahmen	
Instandsetzungen	
Materialentsorgung	
Zusätzliche Maßnahmen	
Provisorische technische Anlagen	
5 Außenanlagen	
Geländeplatten	Füllboden zum Geländeangleich
Befestigte Flächen	Betonrechteckpflaster, wassergeb. Decken
Baukonstruktion in Außenanlagen	Zaunanlage, Muldenrigole
Technische Anlagen in Außenanlagen	Anschluss an vorh. Entwässerung, Anschluss an Rigole, Wasseranschluss
Einbauten in Außenanlagen	Bänke, Mülleimer, Hinweisschilder
Wasserflächen	
Pflanz- und Saalflächen	Solitärbäume, Rasenflächen, Gehölzflächen
Techn. Anlagen in Außenanlagen	Elektro-Niederspannungszuleitung sowie Außenbeleuchtung im Eingangsbereich
6 Ausstattung und Kunstwerke	
Allgemeine Ausstattung	
Besondere Ausstattung	
Kunstwerke	

7 Baunebenkosten

7.1 Architekten- und Ingenieurleistungen
(- Leistungsumfang gem. HOAI -)

	<u>Hochbau - Objektplanung Gebäude:</u>	<u>Fachplanung HLS:</u>	<u>Fachplanung ELT:</u>	<u>Fachplanung Sonstiges:</u>
Name:	Knabben & Korbitza	IGB Himmen	s. IG Himmen	
Straße:	Luchsweg 39a	Zülpicher Strasse 58e		
Ort:	50259 Pulheim	50674 Köln		
Tel.:	02238-840668	0221-25080880		
Fax.:	02238-922542	0221-250808822		
Mail:	info@knabben-korbitza.de	info@koeln.hpi-himmen.de		

7.2 Gutachten und Beratungsleistungen (Bodengutachten, Schall- und Wärmeschutz, Vermessung, Brandschutz, Lichttechnik...)
Bodengutachter: IGB Geo Consult, 51491 Overath; Schallschutz/Wärmeschutz/PHPP: IGB simuPlan, 46284 Dorsten;
Brandschutzgutachter: BFT Cognos, 52072 Aachen, Statiker: Büro Knabben & Korbitza, 50259 Pulheim

7.3 Künstlerische Leistungen

8 Zeitplan

8.1 Dauer der weiteren Planung bis Baubeginn

voraussichtlich

Anzahl Monate
14

8.2 Bauzeit

voraussichtlich

Anzahl Monate
14

9 Mittelbedarf insgesamt (voraussichtlich)

die hier ausgewiesenen Gesamtkosten sind
aus der Anlage Seite 28 übernommen worden

1.424.511,92 = Bauleistungen
246.449,00 = Nebenkosten, extern
1.670.960,92 = Summe

Aufgestellt

Datum, Unterschrift

24.8.2012

Lewe-Fiedler

Hochbau

Lewe-Fiedler

Peters
Haustechnik
P. Funke
Peters/ Funke


Geprüft

Datum, Unterschrift

24/08

Hochbau

Lewe 24.08.12
Haustechnik

KOSTEN ZUSAMMENSTELLUNG			
1. Zusammenstellung der kassenwirksamen Kosten			
1.1 Zusammenstellung der Bau- und Baunebenkosten <u>ohne</u> Kostenreserve		Netto-Summe der Kostengruppen	Brutto-Summe der Kostengruppen
KG 100 Summe Grundstück			
KG 200 Summe Herrichten und Erschließen		15.000,00	17.850,00
KG 300 Summe Bauwerk - Baukonstruktionen		715.548,70	851.502,95
KG 400 Summe Bauwerk - Technische Anlagen		292.592,40	348.184,96
KG 500 Summe Außenanlagen		127.414,74	151.623,54
KG 600 Summe Ausstattung und Kunstwerke		46.513,00	55.350,47
Zwischensumme KG 100 bis 600 = Kosten für Bauleistungen		1.197.068,84	1.424.511,92
KG 700 Summe Baunebenkosten = Nebenkosten, extern (Honorare)		207.100,00	246.449,00
Summe		1.404.168,84	1.670.960,92
Kassenwirksame Kosten (ohne Kostenreserve für Unvorhergesehenes)			1.670.960,92
1.2 Zusammenstellung der Bau- und Baunebenkosten <u>inklusive</u> Kostenreserve bei Bauen im Bestand, Umbauten und Sanierungen			
Zwischensumme KG 100 bis 600 = Kosten für Bauleistungen	Aufschlag		%
Aufschlag für Unvorhergesehenes			
Zwischensumme KG 700 = Baunebenkosten			
Aufschlag für Unvorhergesehenes			
Kassenwirksame Kosten inklusive Kostenreserve für Unvorhergesehenes			
2. Zusammenstellung der Eigenleistungen			
2.1 Nebenkosten, extern und Eigenplanung			
nachrichtlich: Baunebenkosten, extern inkl. Aufschlag für Unvorhergesehenes	Hochbau	Technik	246.449,00
Eigenplanung des GLM (EPL)	26.000,00		26.000,00
Summe der Nebenkosten inklusive Eigenplanung			272.449,00
2.2 Berechnung der Bauherren- und Projektsteuerleistungen = BPS			
Baunebenkosten, extern		246.449,00	
BPS auf Baunebenkosten, extern	Aufschlag 40 %		98.579,60
Eigenplanung des GLM (EPL)		26.000,00	
BPS auf Eigenplanung (EPL)	Aufschlag 20 %		5.200,00
Summe Bauherren- und Projektsteuerleistungen - BPS			103.779,60
Eigenplanung des GLM (EPL)			26.000,00
Summe Eigenleistungen des GLM (EPL + BPS)			129.779,60
Zusammenstellung der Gesamtkosten der HU-Bau			
Kassenwirksame Baukosten aus 1.1 / 1.2, brutto			1.424.511,92
Kassenwirksame Baunebenkosten extern aus 1.1 / 1.2, brutto			246.449,00
Eigenplanung des GLM aus 2.1 - EPL			26.000,00
Bauherren- und Projektsteuerleistungen des GLM aus 2.2. - BPS			103.779,60
Gesamtkosten			1.800.740,52
aufgestellt vom FB 24 - GLM	 Unterschrift		24.7.2012

LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 1 von 2

1 Baustoffe	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
1.1 Mineralfaserdämmstoffe mit einem KI - Wert größer 40 (KI = Kanzerogenitäts-Index).	x	
1.2 Verwendung von Lacken und Farben in den Standardanwendungen, die die Anforderungen nach RAL UZ 12a (blauer Engel) erfüllen	x	
1.3 Verwendung von Dispersionsfarben mit einem minimalen Gehalt an organischen Lösungsmitteln von 1 %	x	
1.4 Verwendung von lösungsfreien Klebern in den Standardanwendungen	x	
1.5 Keine Verwendung tropischer Hölzer, es sei denn mit Gütesiegel aus nachweislich nachhaltiger Wald- bzw. Farmbewirtschaftung wie dem FSC (Forest Stewardship Council)	x	
1.6 Fenster- und Türrahmen aus nicht-tropischen Hölzern (gemäß Pkt. 1.5), Kunststoffen mit einem maximalen Recyclinganteil oder hochgedämmten Metallfenstern und Verbundkonstruktionen, soweit nach Einsatzzweck erforderlich	x	
1.7 Keine Bodenbeläge aus PVC, ausgenommen Reparaturen	x	

2 Holzschutz/Fassadenreinigung		
2.1 Konstruktiver Holzschutz hat Vorrang vor chemischem Holzschutz, sofern nicht vermeidbar, werden vorrangig im Kesseldruckverfahren mit einer chrom-, arsen- und fluorfreien Salzlösung imprägnierte Holzbauteile eingesetzt	x	
2.2 Entfernung alter Anstriche, Beschichtungen oder Verunreinigungen an Fassaden erfolgt mechanisch mit Staubabsaugung oder mittels der dem Stand der Technik entsprechenden umweltschonenden Strahlverfahren. Falls Reinigungsmittel eingesetzt werden, dürfen diese keine chlorierten Kohlenwasserstoffe enthalten. Die anfallende Schmutzflotte ist in jedem Fall ordnungsgemäß zu entsorgen.		Neubau

3 Abriss und Abfallentsorgung		
Abriss und Abfallentsorgung erfolgt nach den Maßgaben des Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz (KrWAbfG)	x	

4 Außenanlagen		
Einhaltung der LD-Verfügung „Ökologische Nutzung der LVR-Liegenschaften“ vom 29.03.1995 (bodenständige sowie kulturhistorisch-gärtnerisch bedeutsame Pflanzenarten, Mindestanforderungen für Baumscheiben, Verzicht auf Torfprodukte; wassergebundene Decken, Begrünung geeigneter Fassaden und Dächer, etc.)	x	

LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 2 von 2

5 Verbesserung der CO₂ - Bilanz	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
5.1 Erhöhte Dämmung „bis zu einer wirtschaftlich sinnvollen Systemgrenze“ i. d. R. ca. 15-18 cm bei Außenwänden von Neubauten (gemäß eines Energiegutachtens für LVR-Bauten von Renner und Jung 2005)	x	
5.2 Einsatz schadstoffarmer Verbrennungstechniken bei der Energieerzeugung, wie Niedertemperatur- und Brennwerttechnik, NOx-arme Brenner		Geothermie mit Wärmepumpe (siehe auch 5.8)
5.3 Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen bei Lüftungs- und Klimaanlage oder von Luftvorwärmung durch Erdkanäle	x	
5.4 Einsatz verlustarmer bzw. elektronischer Vorschaltgeräte bei Beleuchtungsanlagen	x	
5.5 Einsatz von Energiesparbeleuchtung	x	
5.6 Einsatz anderer Stromspar-Technik (wie Präsenzmelder, Lastabwurfschaltung u. a. m.)	x	
5.7 Solarstromanlagen (Photovoltaik)	x	
5.8 Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung z.B. mit Blockheizkraftwerken (BHKW), Wärmepumpen, thermische Solaranlagen, Geothermie etc. je nach Wirtschaftlichkeit	x	

6 Wasser		
6.1 Begrenzung der Zapfstellen auf die notwendige Anzahl	x	
6.2 Einsatz von Armaturen, WC-Spülungen und Urinalen je nach Stand der Technik der Durchflussbegrenzung und des Einsatzzweckes	x	
6.3 Versickerung von Niederschlagswasser, wenn technisch möglich	x	Rigolen,ggfls. Eileitung in historischen Stadtgraben
6.4 Nutzung von Regenwasser/Grauwasser, wo wirtschaftlich sinnvoll	-	Entfällt, wg. ex. Begrünung, archäologischer Belange, Grundwasserstand

7 Sonstiges		
Doppeltes Leitungsnetz bzw. Leerrohre für den Einbau von Regenwasser-, Solar- oder Photovoltaikanlagen (Vorschlagspflicht laut Beschluss Bau 11/17 Ziffer 1 vom 5.12.2000 bei Neu- und Umbauvorhaben)		Entfällt, Regenwasser s. 6.3 + 6.4 und PV ist geplant

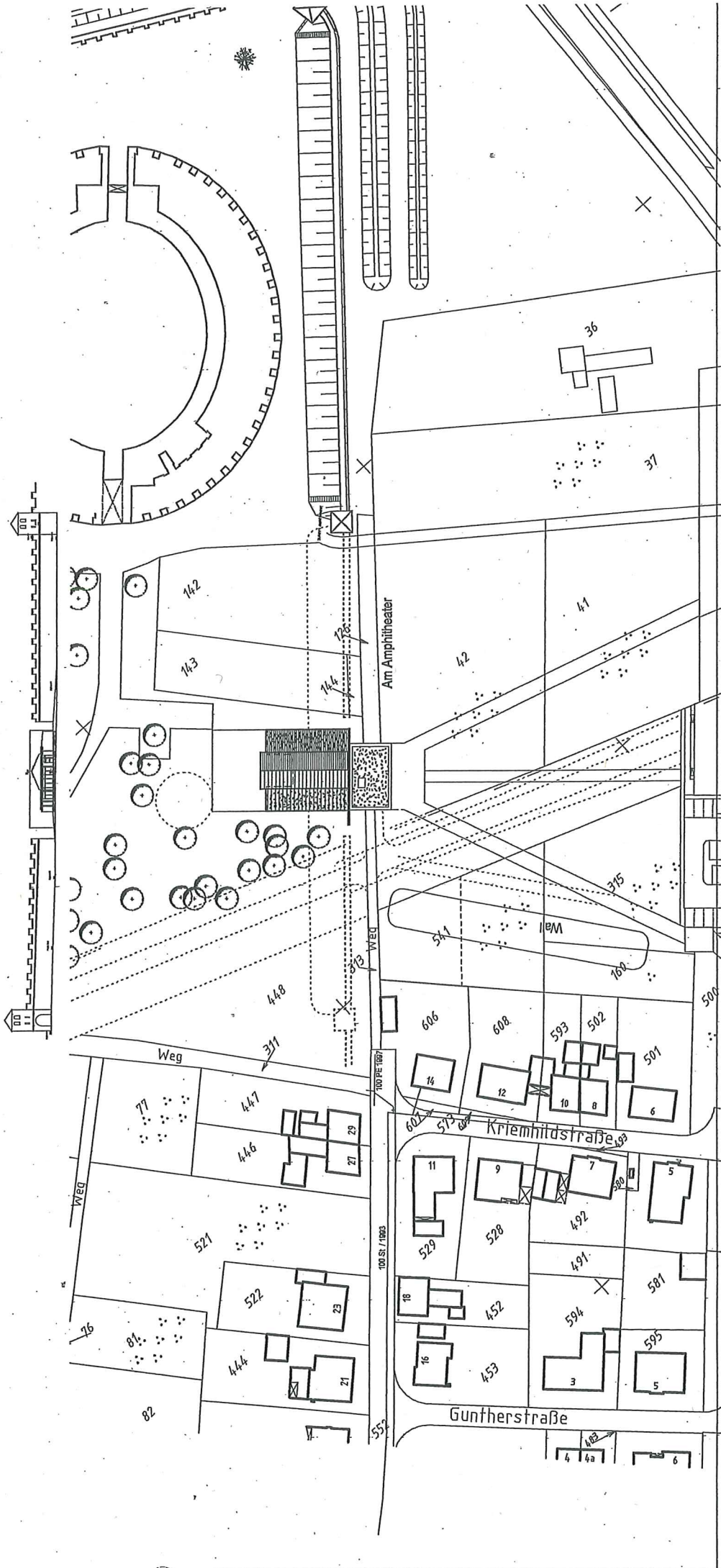
GLM- Regelstandards baureinigungs- und bauunterhaltungsfreundliches Bauen

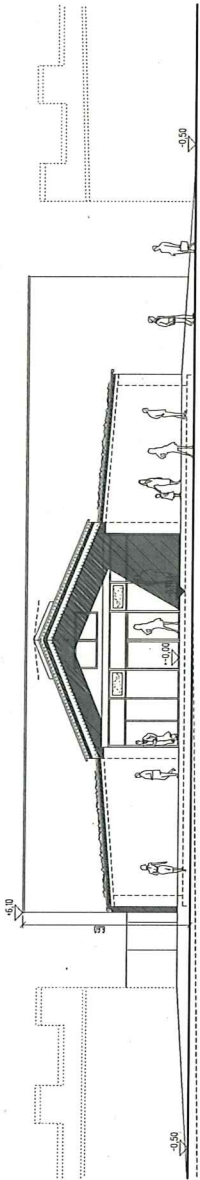
1. Baureinigung	Einhaltung der Planungskriterien zur baureinigungsfreundlichen Bau- und Einrichtungsplanung	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
1.1	Grundrissgestaltung	x	
1.2	Schmutzschleusen	x	
1.3	Verkehrsflächen	x	
1.4	Treppen und Aufzüge	-	eingeschossig
1.5	Fassadenkonstruktion	x	
1.6	Bauliche Vorkehrungen zur Fassadenreinigung	-	eingeschossig
1.7	Fenster und Fensterbänke	x	
1.8	Wände und Böden	x	
1.9	Sanitärausstattung und- konstruktionen	x	
1.10	Türen	x	
1.11	Beleuchtung und Elektroinstallation	x	
1.12	Mobiliar	x	
1.13	Außenanlagen	x	
1.14	Wasserentnahmestellen	-	PuMi geplant
1.15	Putzkammern	x	
1.16	Zusätzliche Räume für Reinigungsunternehmen bei Großprojekten	-	nicht notwendig

2. Bauunterhaltung	Einhaltung der Planungskriterien zur bauunterhaltungsfreundlichen Bauplanung	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
2.1	Dach	x	
2.2	Fenster	x	
2.3	Fassade	x	
2.4	Innenausbau (Wände, Bodenbeläge, Türen, Decken, Flure)	x	
2.5	Sanitärinstallation	x	
2.6	Heizungsanlagen	x	Fußbodenheizung
2.7	Kesselanlagen	-	Geothermie mit WP
2.8	Regelungstechnik	x	
2.9	Schwimmbadtechnik	-	nicht geplant
2.10	Außenanlagen	x	
2.11	Sonstige Materialien		

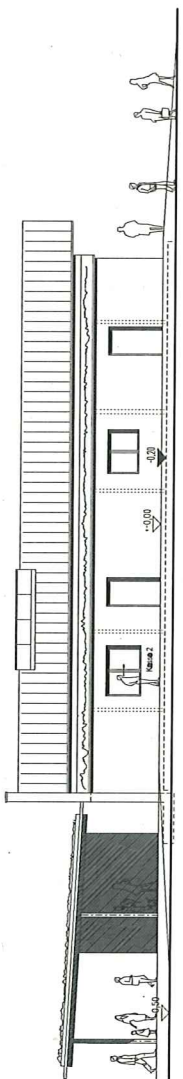
Aufgestellt: Fr. Lewe-Fiedler..... / 24.10.....
(Name, OE)

Köln, den 07.09.2012.....

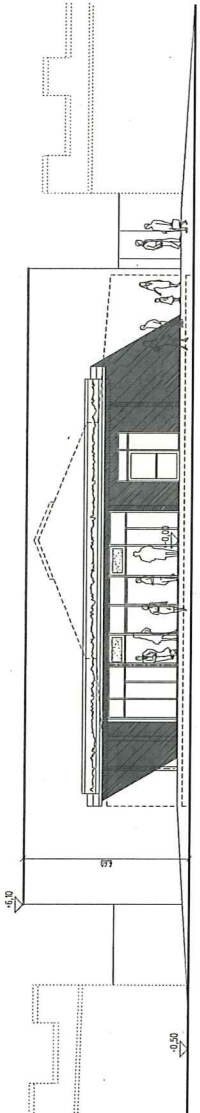




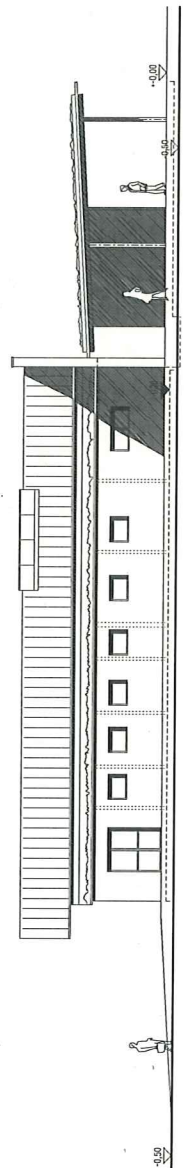
ANSICHT NORD



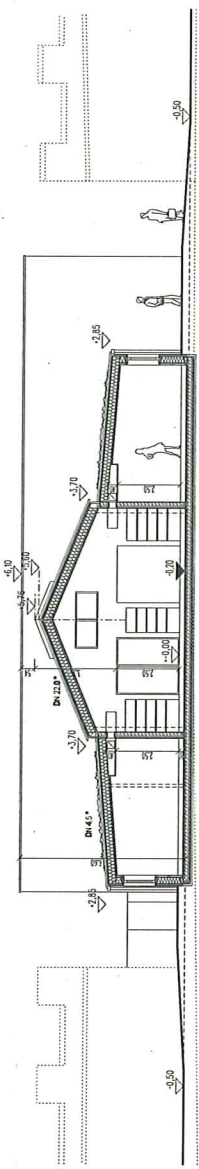
ANSICHT OST



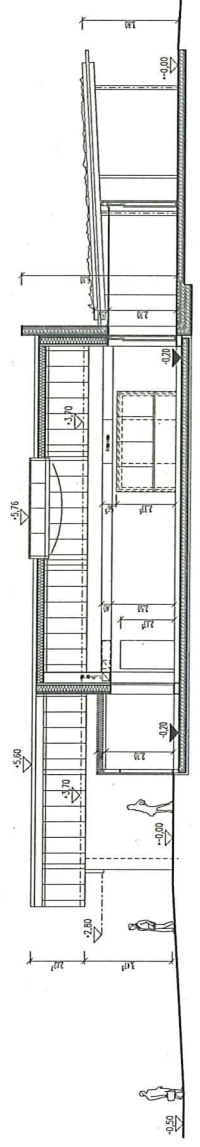
ANSICHT SÜD



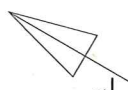
ANSICHT WEST



SCHNITT A - A



SCHNITT B - B



Planer/autor KNABBen + KORBITZA ARCHITEKTUR UND TRAGWERKPLANUNG LUCHSWEg 39 • 50 230 PULHEIM FON 02238-940059 FAX 02238-922540		Plan KK Datum 23.07.2012 Ursprungsplan
LVR Qualität für Menschen LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND <small>ARCHOLOGISCHER PARK LURDORFERBÜSSELKANTEN TRIMMSTRASSE 4 48309 KANTEN</small>		
Bestand / Gebäude ARCHOLOGISCHER PARK KANTEN	Bestandsh.Nr. 892-2	
Bestandsh.Nr. NEUBAU ENGANGSGEBÄUDE AM NEUEN SÜDEINGANG	Bestandsh.Nr. 1.022.81372	
Nr. QUERSCHNITT A-A UND LÄNGSCHNITT B-B ANSICHTEN NORD, OST, WEST, SÜD		
Plan ENTWURF	Maßstab 1:100	Jahr/Projekt ACAD 2000 LT
Verfasser FR. LEVE-FEDLER	Verfasser FR. PETERS	Datum/Projekt/Obj. 03. AS AN 11